

DFP E-Learning

Der Nachweis der Teilnahme wird durch das Beantworten der Fragen erbracht, welche sich ausschließlich auf den Inhalt der entsprechenden E-Learning-Fortbildung beziehen.

1. Nach der Lektüre des DFP-Artikels beantworten Sie bitte die Multiple-Choice-Fragen. Eine Frage gilt dann als richtig beantwortet, wenn alle möglichen richtigen Antworten angekreuzt sind. Bei positiver Bewertung (66 Prozent der Fragen) werden Ihnen zwei DFP-Punkte für das Sonderfach „Neurologie“ zuerkannt.
2. Schicken Sie diese Seite entweder per Post, Fax oder E-Mail an die Redaktion von Springer Medizin Wien (z. Hd. Monica Friedmann), Prinz-Eugen-Straße 8-10, 1040 Wien, Fax: 01/330 24 26 E-Mail: monica.friedmann@springer.at
3. Einsendeschluss: **Februar 2024**
4. Internet: Sie haben die Möglichkeit, den Fragebogen unter www.pains.at herunterzuladen oder unter E-Learning auf der Website der Österreichischen Akademie der Ärzte www.meindfp.at auszufüllen.

? Welche Symptome zählen zu den Vorboten einer Migräneattacke? (3 richtige Antworten)

- a) Harnflut
- b) Imperatives Gähnen
- c) Heißhungerattacken auf Kohlehydrate
- d) Durchfall

? Was unterscheidet die Migräne von einem Spannungskopfschmerz? (3 richtige Antworten)

- a) Mögliche visuelle Symptome wie Lichtblitze und Gesichtsfeldausfälle
- b) Mögliche Komplexe neurologische Symptome, wie eine halbseitige Lähmung
- c) Augenrötung, rinnende Nase
- d) Der Schmerz verstärkt sich bei körperlicher Anstrengung.

? Welche Aussage zu Triptanen trifft zu? (3 richtige Antworten)

- a) Sie sind sehr rasch wirksam.
- b) Sie verhindern die Wiederkehr des Migränekopfschmerzes sehr viel besser als andere Schmerzmittel.
- c) Sie werden laut Studien weniger als sechs Prozent der Migrärepatient*innen in Österreich verordnet.
- d) Triptane dürfen nur im Notfall verordnet werden.

? Welche Aussagen zur Wirksamkeit von Triptanen treffen zu? (2 richtige Antworten)

- a) Triptane setzen an Serotonin-Rezeptoren an.

- b) Triptane wirken abgesehen von Kopfschmerzkrankungen auch bei anderen Schmerzkrankungen.
- c) Triptane wirken bei Migräne über die Schmerzhemmung hinaus.
- d) Triptane sind nur bei schweren Migräneattacken wirksam.

? Was ist bei der Auswahl eines Triptans zu beachten? (3 richtige Antworten)

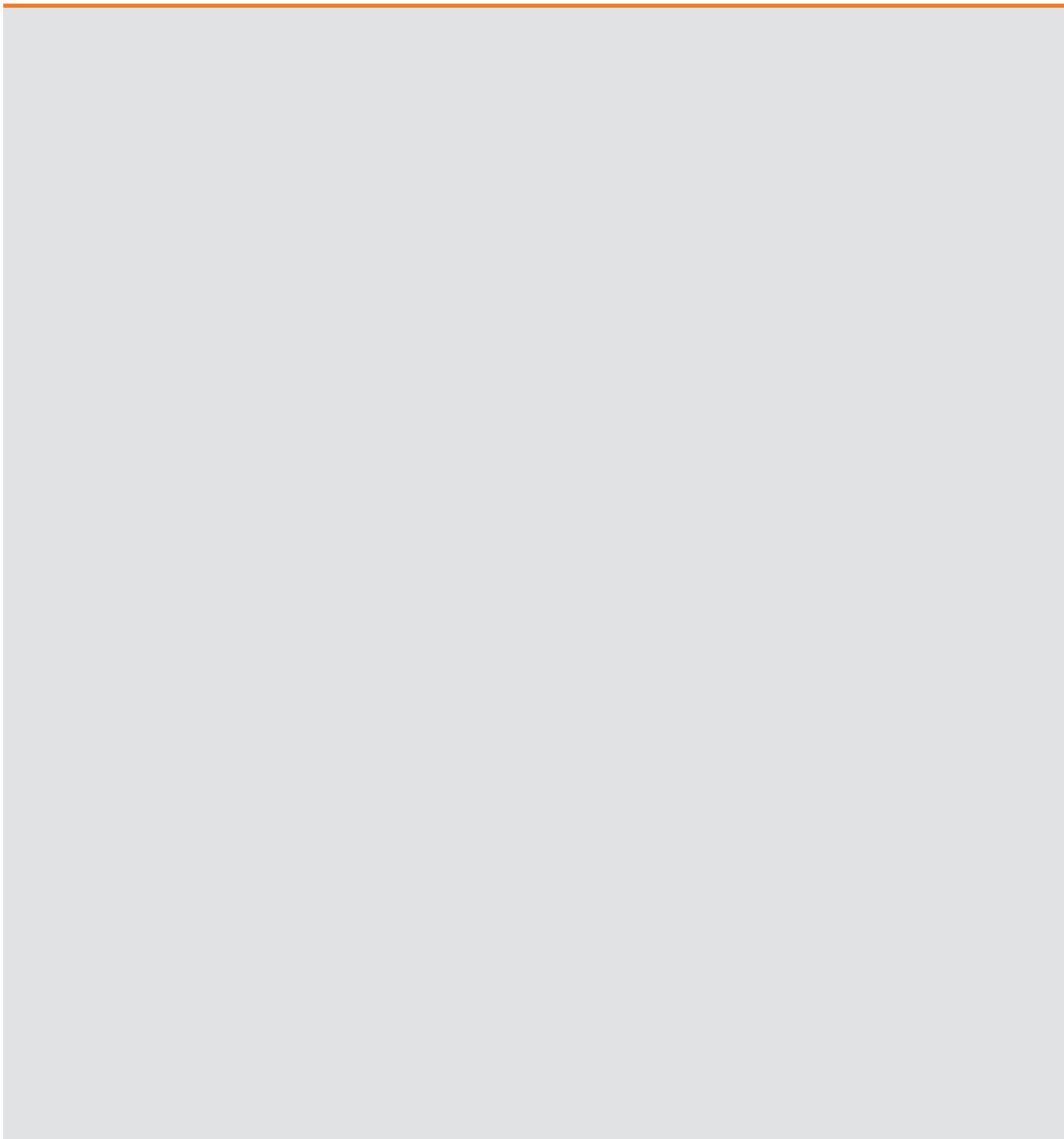
- a) Bei Patient*innen mit Übelkeit sind Triptan-Nasensprays oder subkutane Verabreichung vorteilhaft.
- b) Bei menstrueller Migräne werden Triptane mit längerer Halbwertszeit als Kurzzeitprophylaxe eingesetzt.
- c) Bei jungen Patient*innen werden oft schnell anflutende Triptane verabreicht mit mittlerer Halbwertszeit.
- d) Die Halbwertszeiten spielen keine Rolle bei der Auswahl des Triptans.

? Welche Risiken gibt es beim Übergebrauch von nicht-steroidale Antirheumatika? (3 richtige Antworten)

- a) Der niederschwellige Zugang erhöht Bereitschaft, mehr Tabletten einzunehmen.
- b) Die Entstehung eines Medikamenten-übergebrauchskopfschmerzes.
- c) Es kann bei Übergebrauch zu einer Nierenschädigung kommen.
- d) Es kann bei Übergebrauch zu Lähmungen kommen.

? Was ist bei der Migräne-Behandlung von Kindern und Jugendlichen zu beachten? (3 richtige Antworten)

- a) Sie profitieren von Pausen im Alltag, dem Erlernen von Entspannungstechniken und Stressreduktion.
- b) Ausdauersport kann sich positiv auswirken.
- c) Triptane können ab dem 12. Lebensjahr verordnet werden.
- d) Es dürfen nur rezeptfreie Schmerzmittel verordnet werden.



Bitte ausfüllen

Absender*in (Bitte gut leserlich ausfüllen)

Name

Straße/Gasse

Ort/PLZ

Telefon

ÖÄK-Nummer _____ — _____

Arzt / Ärztin für Allgemeinmedizin

Facharzt/-ärztin für

Ich besitze ein gültiges DFP-Diplom

Altersgruppe < 30 41 bis 50

31 bis 40 51 bis 60 > 60

(Die ÖÄK-Nummer wird seit 2007 auf neu ausgestellten Ärzteausweisen abgedruckt.
Ärzte mit älteren Ausweisen können Sie online unter <http://abfrage.aerztekammer.at> abfragen.)